



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
08.12.2009

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Anton Holz

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 27.11.2009 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerinnen
Vorlage: FB 3/111/2009
2. Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/innen
Vorlage: FB 1/217/2009
3. Straßenbeleuchtung
Vorlage: FB 3/113/2009
4. Abbau des Rialto-Stauwehres an der Alten Stever in Lüdinghausen
hier: Erstellung eines Gewässer- und Maßnahmenkonzeptes
Vorlage: FB 3/126/2009
5. Ökologische Entwicklung zw. Peperlake und Glockenkolk
Vorlage: FB 3/138/2009
6. Berichte
- 6.1. Geschwindigkeitsregelung auf der Selmer Str. am Ortseingang
hier: Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009
Vorlage: FB 4/176/2009
- 6.2. Radweg an der B 58 Richtung Ascheberg
Vorlage: FB 3/140/2009
- 6.3. Sanierung des Karnickeldamms, Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2009
Vorlage: FB 3/155/2009
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/125/2009
9. Abfallsammlung und -beförderung in den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld ab 01.01.2011
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/112/2009
10. Ersatzneubau für die Brücke über die Burggräfte am Parkplatz Steverstraße
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/116/2009
- 10.1. Ersatzneubau für die Brücke über die Burggräfte am Parkplatz Steverstraße
hier: Auftragsvergabe
-ergänzende Tischvorlage-
Vorlage: FB 3/116/2009/1
11. Realschule Lüdinghausen- Errichtung einer Übermittagsbetreuung;
hier: Auftragsvergabe über die Errichtung eines Plattformaufzuges
- Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses -
Vorlage: FB 2/300/2009
12. St. Antonius-Gymnasium Lüdinghausen, Klosterstraße 22, 59348 Lüdinghausen;
hier: Auftragsvergabe über die Lieferung, Montage und Installation einer Verteilerküche
Vorlage: FB 2/301/2009
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführerinnen
Vorlage: FB 3/111/2009****I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die in diesem Ausschuss gefassten Beschlüsse als

Schriftführerin:	Frau Ellen Trudwig
1. stellv. Schriftführerin	Frau Julia Krabbe
2. stellv. Schriftführerin	Frau Sabine Liebing

-einstimmig-

**TOP 2) Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/innen
Vorlage: FB 1/217/2009**

Der Ausschussvorsitzende führt die dem Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt zugehörigen sachkundigen Bürger unter Verwendung der in der Sitzungsvorlage genannten Formel in ihr Amt ein und verpflichtet Frau Schulze Meinhövel, Herrn Barendregt, Herrn Bierschenk und Herrn Zanirato in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

**TOP 3) Straßenbeleuchtung
Vorlage: FB 3/113/2009**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schmidt als Vertreter der RWE-Westfalen-Weser-Ems, der dem Ausschuss anhand von Musterexemplaren die Alternativen Leuchten präsentiert und die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Dieser Niederschrift ist der Folienvortrag von Herrn Schmidt als Anlage 1 beigelegt.

Herr Schmidt verdeutlicht, dass die LED-Leuchten zwar eine höhere Beleuchtungsstärke haben, jedoch aufgrund der bisher geringen Stückzahlen in der Anschaffung nicht wirtschaftlich seien. Momentan kosten die LED-Leuchten rund doppelt soviel, wie das Modell Trilux 9322, das sowohl von Herrn Schmidt als auch der Verwaltung favorisiert wird.

Aufgrund der Wirtschaftlichkeit und der Möglichkeit dieses Modell zu einem späteren Zeitpunkt auf LED-Systeme umstellen zu können, begrüßt der Ausschuss die Aufstellung des Modells Trilux 9322.

I. Beschlussvorschlag:

Das Baugebiet Kastanienallee-West in Seppenrade soll mit der Leuchte Trilux-9322 (Seitenansatzleuchte) ausgestattet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bezüglich eines entsprechenden Angebots mit der RWE in Verbindung zusetzen und sich weiterhin vor dem Hintergrund einer Umrüstung in der LED-Technik auf dem Laufenden zu halten.

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

TOP 4) Abbau des Rialto-Stauwehres an der Alten Stever in Lüdinghausen
hier: Erstellung eines Gewässer- und Maßnahmenkonzeptes
Vorlage: FB 3/126/2009

Der Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein und begrüßt Herrn Dr. Caesperlein vom Ingenieurbüro U-Plan, der dem Ausschuss den aktuellen Stand des Abbaues des Rialtostauwehres sowie die Notwendigkeit der Erstellung eines Gewässer- und Maßnahmenkonzeptes vorstellt.

Der Vortrag ist als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Dr. Caesperlein verdeutlichte, dass das Rialtowehr, das noch aus den 70er Jahren stammt, instandsetzungsbedürftig ist. Eine entsprechende Abrissgenehmigung sei in Abstimmung mit allen zuständigen Behörden auch längst erteilt. Doch die Bezirksregierung stelle sich, quer. Sie weigere sich die entsprechenden Zuschüsse für den Abbau des alten Stauwehres zu gewähren.

Sie stehe auf dem Standpunkt, dass es sich beim Abriss um eine „durch Einleitung zwingend notwendige Maßnahme“ handele, die aus diesem Grund auch nicht förderfähig sei. Die Verwaltung hingegen vertritt die Ansicht, dass der Abbau eine „freiwillige gewässerökologische und somit förderwürdige Maßnahme“ ist. Diesen Nachweis verlangt nun die Bezirksregierung von der Stadt Lüdinghausen sowie die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Stever.

Anders, so formulierte Hr. Caesperlein, sei der Konflikt nicht zu lösen. Sein Büro habe den Zuständigen in Münster erfolglos zu vermitteln versucht, dass Einleitungen im Bereich Seeweg, Nottengartenweg oder an der Pumpstation Wolfsberg keinen negativen Einfluss auf die Wasserqualität hätten. Es könnte trotz dieser Einleitungen nachgewiesen werden, dass immer genügend Sauerstoff in der Stever sei.

Für das Aufstellen eines Gewässerkonzeptes habe man nun ein Jahr Zeit.

Die Verwaltung wird gebeten, sich weiterhin an die Bezirksregierung zu wenden und auf die Missstände des Rialtowehres hinzuweisen sowie auf die Bereitstellung entsprechender Fördermittel hinzuwirken.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

TOP 5) Ökologische Entwicklung zw. Peperlake und Glockenkolk
Vorlage: FB 3/138/2009

Herr Steenweg stellt anhand eines Bildvortrages - der als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt ist, und auf den hiermit verwiesen wird - den derzeitigen Zustand der einzelnen Teilabschnitte der Peperlake vor und zeigt Maßnahmen auf, die zur Wiederherstellung der Peperlake als Fließgewässer und zur ökologischen Aufwertung des Glockenkolks ergriffen werden sollen. Als problematisch wird insbesondere der Befall eines Teilbereiches mit großen Beständen des japanischen Knöterichs herausgestellt.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung abzustimmen, ob für die dargestellten Maßnahmen Fördermittel im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinien in Anspruch genommen werden können.

Stv. Friedenstab begrüßt die ökologische Aufwertung des gesamten Bereiches des Glockenkolks.

Auf die Frage von Stv. Wippich wie hoch die Kosten der Bekämpfung des japanischen Staudenknöterichs seien, antwortet Herr Steenweg, dass Eigenleistungen seitens des Bauhofes die Kosten gering halten werden.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt sich kurzfristig mit der Bezirksregierung Münster in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, ob für diese Maßnahmen Fördermittel bereit gestellt werden können.

-einstimmig-

TOP 6) Berichte

**TOP 6.1) Geschwindigkeitsregelung auf der Selmer Str. am Ortseingang
hier: Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009
Vorlage: FB 4/176/2009**

s. Anlage 4 .

**TOP 6.2) Radweg an der B 58 Richtung Ascheberg
Vorlage: FB 3/140/2009**

s. Anlage 5.

**TOP 6.3) Sanierung des Karnickeldamms, Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom
07.07.2009
Vorlage: FB 3/155/2009**

s. Anlage 6.

TOP 7) Anfragen

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den schlechten Zustand der Bushaltestelle am Hüwel/Sträter und die damit verbundene Gefahrensituation für Schulkinder. Er weist auf die Anfrage von Schulleiterin Kuse hin.

Herr Gantefort erklärt, dass die Situation bereits bekannt sei und dass finanzielle Mittel für das Haushaltsjahr 2010 angemeldet seien.

In diesem Zusammenhang macht Stv. Breuer darauf aufmerksam, dass an der Bushaltestelle auf der anderen Straßenseite in Richtung Lüdinghausen, das Pflaster sehr tief sei und sich so der Regen in dem Wartebereich sammle. Er befürchtet bei frierender Kälte eine Gefahrenquelle.

Herr Gantefort sagt eine Überprüfung zu.

Stv. Friedenstab erkundigt sich zunächst nach dem aktuellen Stand bzgl. der bestehenden Gewährleistungsansprüche im Rahmen des erfolgten Endausbaus des Baugebietes „Rott-Nord“.

Herr Gantefort erläutert, dass das mittlerweile vorliegende Gutachten ausgewertet werde und dass sich der Anfangsverdacht eines flächendeckenden Mangels nicht bestätigt habe. Derzeit werden weitere Gespräche mit der anwaltlichen Vertretung der Stadt Lüdinghausen geführt.

Ferner möchte Stv. Friedenstab wissen, wie weit die Grundstücksverhandlungen bezüglich des „Bürgerradweges“ in Richtung Ottmarsbocholt seien. Herr Gantefort teilt mit, dass mit der Umsetzung in Abstimmung mit den Anliegern im Sommer 2010 begonnen werden kann. Die bisherigen Konflikte konnten beigelegt werden. Die Fördermittel vom Landesbetrieb Straßen NRW in Höhe von 100.000,00 € seien bereits zur Verfügung gestellt worden.

Auf die Frage von Stv. Friedenstab, ob der Bauzeitplan im Baugebiet Stadtfeld II eingehalten werden könne, antwortet Herr Gantefort, dass mit der Fertigstellung des Endausbaus voraussichtlich im Herbst 2010 gerechnet werden könne.

Stv. Friedenstab erkundigt sich ferner nach dem Zustand des Baumschulenweges und fragt an, ob dort Verbesserungen der Fahrbahn vorgesehen sind. Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass gerade der Baumschulenweg häufig von Pkw-Fahrern als Abkürzung genutzt werde, um aus Richtung Selmer Straße schneller zur B 235 in Richtung Senden zu gelangen. Würde man den Straßenbelag erneuern, käme es zu einem unerwünschten erhöhten Verkehrsaufkommen.

Stv. Friedenstab regt an den Wertstoffhof vor allem für die älteren Bürger Lüdinghausens bürgerfreundlicher zu gestalten. Herr Gantefort teilt mit, dass die Fa. Remondis den laufenden Vertrag zum 31.03.2011 gekündigt habe und dass die Leistung europaweit neu ausgeschrieben werde. In diesem Zusammenhang werde auch die Neugestaltung des Wertstoffhofes mit aufgegriffen. In diesem Zusammenhang vorgesehene Maßnahmen werden in einer der folgenden Sitzungen dieses Ausschusses vorgestellt.

Stv. Horstmann bemängelt die derzeit schlechte Beleuchtung an der Hüwel-Kreuzung. Der Schulkinderüberweg der Straße sei ein Gefahrenschwerpunkt. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Dr. Waldt weist die Verwaltung auf die Kostenersparnisse in Bezug auf Sponsoren (Hr. Pernhorst) und die Mithilfe des Heimatvereins im Rahmen der Baumaßnahme Karnickeldamm hin. Die Verwaltung nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

Anton Holz
Vorsitzende/r

Julia Krabbe Ellen Trudwig
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 08.12.2009

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Ernst, Wolfram	
Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	
Kasberg, Bertholt	
Schäper, Gabriele	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Schulze Uphoff, Theo	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Breuer, Herbert	
Friedenstab, Artur	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bierschenk, Bruno	
Guntermann, Christine	
Wippich, Rainer	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
------------------	--

Zanirato, Enrico	
------------------	--

von der Verwaltung

Bruns, Winfried	
Gantefort, Markus	
Krabbe, Julia	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Steenweg, Heinz-Helmut	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Caesperlein Dr.	zu Top 4
Schmidt	zu Top 3

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Breitbach, Norbert	
--------------------	--

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
------------------	--